

Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion	
F. Feiner: Media – connecting people	114
Biblisch-spirituelle Impulse	
E. Petschnigg: Vom Schaffen, Ordnen und Ruhen – Kreativität biblisch bedacht	115
Zum Thema	
F. Feiner: Kreative Medien nach Hilarion Petzold	118
R. Sturm: Weltaneignung durch kreative Medien	123
W. Prügger: „Die Kunst des Unterrichts“ als kreativer Prozess	124
J. W. Klaushofer: CS 0.0	126
R. Winkler: Schamanische Wandlungskunst	128
Das aktuelle Interview	
Interview mit Holger Gohla	134
Literatur zum Thema	
M. Weritsch: Erschlagt die Armen!	136
Film zum Thema	
G. Jöller: Embrace – Du bist schön	137
Aus der Praxis – für die Praxis	
M. Walter: Arbeiten mit Draht, Modellierwachs und Farben	138
H. Reitbauer: Rollsiegel als kreatives Medium im Religionsunterricht, in Beratung und Pastoral	140
Kritisches zum Zeitgeschehen	
H. Neuhold: Wir brauchen kreative Medien	139
Das weite Land unserer Seele – Aus der Psychiatrie	
S. Zankl: Die Arbeit mit kreativen Medien in der Therapie mit Menschen mit komplexen Traumafolgestörungen	142
Buchbesprechungen - Buchempfehlungen	
kaum gehört und unbekannt	
A. Klimt: gut gemacht	145
Aus den Vereinen	
Termine / Insetate	

Titelbild: "Verkörperung eines Maskenwesens"
Seminar Tainach, 2017, Reinhard Winkler

Aus der Redaktion

Media – connecting people

Medien stehen von ihrem Begriff und ihrer Bestimmung her in der Mitte. In der LehrerInnenbildung stellen wir stets die wichtige Frage, ob Medien den Blick auf den Schüler/die Schülerin eher verstellen oder ob sie Beziehung ermöglichen. In der Unterrichtswissenschaft ließ ich drei Freiwillige (eine) Position(en) darstellen, die LehrerIn, SchülerIn und Medium in bestmöglicher Beziehung abbilden. Dabei wurde uns bewusst: Medien dürfen nicht zwischen den Lern-Beteiligten stehen, sondern müssen Beziehung und Begegnung unterstützen und das Lernen im Lebensraum Schule fördern.

Bei Aktivierung des am häufigsten verwendeten Mediums öffneten sich bis vor ein paar Jahren Fenster – seit einiger Zeit sind es Straßen mit den Worten „connecting“, „verbinden“. Medien heute wollen also *mehr* als Fenster öffnen; sie wollen Begegnung anbahnen und vernetzen. Wir denken dabei an die Wichtigkeit der Connectedness, das Thema des Heftes Nr. 81 vom Mai 2016.

Petzold betonte vor vier Jahrzehnten die Prozesshaftigkeit der Medien und hob die Trennung zwischen Medien und Methode auf. Hoher Anforderungscharakter, reiche Ausdrucksmöglichkeit, Selbstbegegnung und Kommunikation – wie sie das Medium Spiel bietet – sind für ihn entscheidende Kriterien wertvoller Medien.

Wir danken den Autorinnen und Autoren für die unterschiedlichen Zugänge. Die vielfältigen Artikel zum Thema „Kreative Medien“ wollen auch Ihre Kreativität anregen, um Lernprozesse zu initiieren, die den Blick auf den anderen nicht verstellen, sondern schärfen und die Verbindung untereinander fördern.

Das wünscht Ihnen auf das Fest hin, bei dem der kreative Gott uns einen besonderen Mittler in die Krippe legte, auf dass dieser uns zu ihm hin vermittele,

im Namen der Redaktion

Franz Feiner – Chefredakteur